

ADOBE PAGEMAKER 7.0.1

Datei „Bitte lesen“ (für Windows® und Macintosh® Editions)

Dieses Dokument enthält zusätzliche oder aktuelle Informationen, die in der Dokumentation oder Online-Hilfe von Adobe® PageMaker® 7.0.1 noch nicht enthalten sind. Sie finden hier Tips sowie Informationen zu bekannten Problemen und Beschränkungen, die für eine erfolgreiche Arbeit mit PageMaker 7.0.1 und seinen neuen Funktionen unerlässlich sind.

Eine Anleitung zum Installieren von PageMaker 7.0.1 finden Sie in der Datei „Installationsanleitung.wri“ (Windows) bzw. „Installationsanleitung.txt“ (Macintosh) auf der PageMaker 7.0.1-Anwendungs-CD-ROM. Informationen über Filter und Konvertierer sowie zu plattformübergreifenden Themen finden Sie in den Infodateien auf der PageMaker 7.0.1-Anwendungs-CD-ROM sowie nach der Installation des Programms auf der Festplatte Ihres Computers im Ordner „PageMaker 7.0“.

Die nachstehenden Dokumente werden bei der Installation von PageMaker 7.0.1 in dem Unterordner „TechInfo“ des Ordners „PageMaker 7.0“ abgelegt:

- „Filters.pdf“ – Informationen über die Importfunktionen für Grafik- und Textdateien.
- „Pantone_Bitte lesen.pdf“ – Informationen über die neuen Pantone®-Farbbestände, die in PageMaker 7.0.1 zur Verfügung stehen.
- „ScriptGuide.pdf“ – Ein Handbuch zum Arbeiten mit der PageMaker-Skriptsprache.

Die Infodateien für den PageMaker 7.0.1-Konvertierer für Microsoft Publisher (nur Windows) und QuarkXPress (Macintosh und Windows) stehen Ihnen nach der Installation auf der Festplatte Ihres Computers zur Verfügung.

Für Windows-Benutzer:

- <Laufwerk>:\Programme\Adobe\PageMaker 7.0\Converter for MSP_QXP\Converter for MSP_QXP.pdf

Für Macintosh-Benutzer:

- Die Datei „Converter for QXP.pdf“ finden Sie in dem Unterordner „Konvertierer für QXP“ des Ordners „PageMaker 7.0“.

INHALT

1. TIPS UND TRICKS ZUR DATENZUSAMMENFÜHRUNG

- Vorbereiten der Datenzusammenführung
- Erstellen einer Satzdatei für die Zusammenführung
- Der Zusammenführungsprozeß
- Problembhebung

2. TIPS UND TRICKS ZUM DRUCKEN

- Arbeiten mit Volltonfarben in einer positionierten Datei
- ICC 3-Farbprofile
- Bilddateien für PostScript® 3™
- Agfa Apogee PDF-RIP

3. TIPS UND TRICKS ZU PAGEMAKER 7.0.1

- Neustart nach der Installation
- Arbeiten mit verschiedenen Versionen
- Dokumentationsfehler

4. BEKANNTE PROBLEME MIT ANDEREN ANWENDUNGEN UND DATEITYPEN

- Positionieren und Drucken von EPS-Dateien
- Adobe Acrobat Distiller® – Exportieren einer PageMaker-Datei in das PDF-Format
- Adobe Illustrator®
- Adobe InDesign™

- Adobe Photoshop®
- Extensis PageTools
- Macintosh 8.6, 9.1 und OS X
- Microsoft Windows XP®
- Microsoft Windows NT® (SP4 oder höher)
- Microsoft Windows 98 und Windows ME
- Microsoft Word
- QuarkXPress XTensions

1. TIPS UND TRICKS ZUR DATENZUSAMMENFÜHRUNG

Vorbereiten der Datenzusammenführung

Durch das Importieren von Daten aus anderen Dateien in PageMaker-Satzdateien werden die ursprünglichen Dateien verändert. Erstellen Sie stets Sicherungskopien der PageMaker-Satzdateien, bevor Sie Daten zusammenführen.

Schließen Sie das Bearbeiten und Modifizieren der Satzdatei vor der Datenzusammenführung ab. Textobjekte (d. h. Textblöcke oder Textrahmen) sind nach einer Datenzusammenführung nicht mehr verkettet. [424331]

Sorgen Sie dafür, daß die Montagefläche leer ist, bevor Sie mit der Datenzusammenführung beginnen. Andernfalls werden alle Daten, die sich auf der Montagefläche befinden, mit den anderen Daten zusammengeführt (und auf jede neu erstellte Seite kopiert). [425490]

Erstellen einer Satzdatei für die Zusammenführung

Verwenden Sie stets den Befehl „Datensatz-Vorschau“ auf der Zusammenführungspalette, um vor der Datenzusammenführung die Datenfeldplatzhalter auf ihre Formatierung zu überprüfen.

Nicht unterstützte Formate: Die Attribute „Initiale“ und „Schreibweise ändern“ (unter „Option“>„Plug-Ins“) können nicht auf Datenfeldplatzhalter angewandt werden. Andernfalls werden sie in unformatierten Text konvertiert. [416275, 416276, 416277, 419443]

In der Datenquelle enthaltene Hyperlinks verlieren ihre Hypertext-Eigenschaft und werden beim Zusammenführen der Daten zu unformatiertem Text konvertiert. Wenn Hyperlinks benötigt werden, müssen sie nach der Datenzusammenführung erstellt werden. [416275, 416276, 420672]. Ferner können auch Anker mit Zielen in demselben Dokument nach der Zusammenführung ihre Hypertext-Eigenschaft verlieren.

Unerwartetes Verhalten der Aufzählungszeichen: Wenn Sie Aufzählungszeichen zu Datenfeldplatzhaltern hinzufügen und diese später im Dialogfeld „Absätze numerieren“ mit Hilfe der Option „Löschen“ entfernen, können Text oder Formatierungen verlorengehen. Entfernen Sie Aufzählungszeichen mit Hilfe der Rücktaste oder der Entf-Taste aus den Datenfeldplatzhaltern. [416263, 416273]

Hinzufügen von Aufzählungszeichen zu Bildfeldern: Weisen Sie die Aufzählungszeichen den Bildfeldern nacheinander zu. Es ist nicht möglich, mehrere Bildfelder zu markieren und die Aufzählungszeichen allen markierten Feldern zuzuweisen. [416274]

Der Zusammenführungsprozeß

Zwischenablage: Bei der Datenzusammenführung wird die Zwischenablage verwendet. Zuvor darauf abgelegte Daten gehen während der Datenzusammenführung verloren. [418092]

Aufeinanderfolgende Zusammenführungen: Wenn Sie mit sehr großen Dateien arbeiten und mehr als eine Datenzusammenführung durchführen möchten, sollten Sie die Satzdatei nach jedem Zusammenführungsvorgang schließen und wieder öffnen. [422193]

Zusammenführen großer Datenmengen: Unter Windows können Sie bis zu 10.000 Datensätze zusammenführen. Die Gesamtzahl der Datensätze wird definiert als die Anzahl der verschiedenen Datenplatzhalter in der Ziel-Satzdatei, multipliziert mit der Anzahl der Seiten, die in der zusammengeführten Satzdatei erstellt werden. Wenn Sie die Obergrenze erreichen, ist der letzte Datensatz im zusammengeführten Dokument möglicherweise nicht vollständig. Gegebenenfalls müssen Sie Daten für den letzten Datensatz löschen, das zusammengeführte Dokument speichern, PageMaker neu starten und anschließend einen neuen Zusammenführungsvorgang für die verbleibenden Datensätze durchführen. [428697]

Problembeseitigung

Unerwarteter Abbruch: Die Zusammenführung wird abgebrochen, sobald das Programm einen Fehler erkennt. Eine Fehlermeldung wird eingeblendet, in der das Problem beschrieben wird, z. B. „Das Feld 'Name' im Datensatz 27 kann nicht geöffnet werden“. Anschließend werden Sie aufgefordert, PageMaker neu zu starten. Berichtigen Sie den Datensatz in der Datenquelldatei, und wählen Sie erneut den Befehl „Datenquelle wählen“. Auf diese Art und Weise können Sie den Fehler umgehend erkennen und beheben. Sie können den fehlerhaften Datensatz auch überspringen, indem Sie während der Zusammenführung im Dialogfeld „Datensätze zusammenführen“ die Option „Bereiche“ im Abschnitt „Datensatzbereich“ verwenden. [413489, 413917]

Unerwartete Fehlermeldung: Bei dem Versuch, eine Datenquelldatei zu öffnen, wird folgende Fehlermeldung angezeigt: „Die von Ihnen gewählte Datenquelldatei enthält keine Datensätze. Berichtigen Sie die Datei, und wählen Sie dann erneut den Befehl 'Datenquelle wählen'.“ Dieser Fehler kann durch zusätzliche Zeilenschaltungen oder Sonderzeichen in den Feldnamen (z. B. durch Anführungszeichen) verursacht werden. Daher werden die Datensätze als ungültig erachtet und in der Datei nicht erkannt. Überprüfen Sie die Datei sorgfältig. [415127]

2. TIPS UND TRICKS ZUM DRUCKEN

Arbeiten mit Volltonfarben in einer positionierten Datei

Adobe Illustrator 9.0.x und InDesign 1.5.x: Um eine PDF-Datei zu positionieren, die in einer dieser Anwendungen erstellt wurde und eine Volltonfarbe enthält, müssen Sie die Bilddateien vor dem Positionieren in PageMaker im EPS-Format speichern. [423927, 430216]

Adobe Photoshop: Wenn Sie eine Photoshop-Datei einfügen möchten, die eine Volltonfarbe enthält, müssen Sie die Datei erst im DCS 2.0-Format speichern (nicht im PSD-Format). Weitere Informationen zum DCS 2.0-Format finden Sie auf der Website von Adobe unter: www.adobe.com/support/database.htm. [423100, 423713]

ICC 3-Farbprofile

International Color Consortium (ICC) 3.0-Profil werden von PageMaker nicht unterstützt. Jedoch werden frühere Versionen unterstützt. [390774]

Bilddateien für PostScript 3

PageMaker-Dateien mit Bildern, die Adobe PostScript 3 erfordern, können mit PostScript Level 2-Druckern möglicherweise nicht oder nicht einwandfrei gedruckt werden. Wird eine Grafik, die PostScript 3 erfordert, in eine Satzdatei eingefügt, für die ein PostScript Level 2-Drucker eingestellt ist, wird in PageMaker ein Warnhinweis eingeblendet, z. B. „Seite kann nicht separiert werden. Spezielle Bearbeitung der Separationen erforderlich.“ Sobald diese Datei jedoch in das PDF-Format exportiert wird, geht der Warnhinweis verloren, und das Problem kann bei der Prüfung der Satzdatei möglicherweise nicht erkannt werden. [430111] Überprüfen Sie, ob Ihr Drucker PostScript 3-fähig ist, bevor Sie die Datei positionieren.

Agfa Apogee PDF-RIP

Bei positionierten Adobe Illustrator-Dateien und PDF-Dateien mit Verlaufsfarben gibt es Probleme beim Drucken der Farbauszüge. Speichern Sie die Originaldatei zunächst im EPS-Format, und positionieren Sie sie anschließend erneut. [425198]

3. TIPS UND TRICKS ZU PAGEMAKER 7.0.1

Bei einer deutschen Tastatur ist der Tastaturbefehl Strg+Alt+9 für die Eingabe des Zeichens „]“ reserviert. Bei PageMaker 7.0.1 dient dieser Tastaturbefehl dagegen zum Ein- bzw. Ausblenden der Hyperlink-Palette. Sie können dieses Problem folgendermaßen umgehen: Kopieren Sie das Zeichen in der Zeichentabelle, und fügen Sie es anschließend in Ihre Datei ein, oder ändern Sie die Einstellungen für das Tastaturlayout auf „Englisch“. Dieses Problem tritt nur auf Windows-Betriebssystemen auf. [476965]

Wenn in PageMaker ein Dialogfeld geöffnet ist und Sie eine PageMaker-Datei öffnen und schließen, wird die Anwendung möglicherweise geschlossen (nur unter Windows). Schließen Sie daher alle Dialogfelder, bevor Sie eine andere PageMaker-Datei öffnen. [381988]

Beim Öffnen einer Vorlage wird möglicherweise eine Panose-Fehlermeldung eingeblendet, aus der hervorgeht, daß die erforderlichen Schriftarten zwar installiert, aber nicht aktiviert sind. Überprüfen Sie, ob Adobe Type Manager® oder ein anderer Schriftarten-Manager installiert ist. Sie müssen die erforderlichen Schriftarten installieren. Eine Anleitung zum Installieren der Schriftarten finden Sie in der Datei „Installationsanleitung.wri“ (Windows) bzw. „Installationsanleitung.txt“ (Macintosh) auf der PageMaker 7.0.1-Anwendungs-CD-ROM.

Neustart nach der Installation

Es wird empfohlen, den Computer nach der Installation von PageMaker 7.0.1 neu zu starten (unabhängig vom Betriebssystem).

Arbeiten mit verschiedenen Versionen

PageMaker 6.0 und 7.0.1 können unter Windows nicht parallel geöffnet werden: Wenn Sie während des Setups die Online-Registrierung durchgeführt haben, wurden die Registrierungseinträge überschrieben. Daher kann PageMaker 6.0 nicht gestartet werden. [432164] Um das Problem zu beheben, müssen Sie die Registrierungseinstellungen ändern. Der Wert für „PM6LangDir“ im Verzeichnis „HKey Current User\Software\Adobe\PageMaker“ muß mit dem entsprechenden Wert im Sprachordner (im Verzeichnis x:\PM6\Rsrc) übereinstimmen.

HINWEIS: Dazu müssen Sie Änderungen in der Registrierung vornehmen. Die Registrierung enthält wichtige System- und Anwendungsdaten; Adobe unterstützt das Bearbeiten der Registrierung nicht. Erstellen Sie eine Sicherungskopie der Registrierung, bevor Sie Änderungen vornehmen. Weitere Informationen zur Registrierung finden Sie in der Windows-Online-Hilfe.

Dokumentationsfehler

Auf Seite 185 des PageMaker 7.0.1-Benutzerhandbuchs wird eine Windows-Tastenkombination falsch wiedergegeben: Drücken Sie die Tasten Strg+Alt+Leertaste, um ein geschütztes Leerzeichen einzugeben, und nicht, wie im Benutzerhandbuch beschrieben, die Tasten Strg+Alt+H.

Auf Seite 240 des PageMaker 7.0.1-Benutzerhandbuchs wird eine Windows-Tastenkombination falsch wiedergegeben: Drücken Sie die Umschalttaste+Eingabetaste, um eine neue Zeile im aktuellen Absatz zu erstellen, und nicht, wie im Benutzerhandbuch beschrieben, nur die Eingabetaste.

4. BEKANNTE PROBLEME MIT ANDEREN ANWENDUNGEN UND DATEITYPEN

Positionieren und Drucken von EPS-Dateien

Wenn Sie mit Macintosh 8.6 arbeiten, sollten Sie sicherstellen, daß Schriftarten in die EPS-Dateien eingebettet sind, die in PageMaker positioniert werden. Wenn Sie mit Macintosh 8.6, 9.1 oder OS X (Classic) arbeiten, sollten Sie sicherstellen, daß Schriftarten in die EPS-Dateien eingebettet sind, die in PageMaker gedruckt werden. [437344. 415088]

Adobe Acrobat Distiller – Exportieren einer PageMaker-Datei in das PDF-Format

Adobe Acrobat Distiller 5.0.5 und Acrobat Reader 5.0 werden bei der Installation von PageMaker 7.0.1 nicht standardmäßig installiert. Für jedes der beiden Programme steht ein eigenes Installationsprogramm auf der PageMaker 7.0.1-CD-ROM zur Verfügung.

Wenn Sie bereits die Vollversion von Adobe Acrobat 4.0 installiert haben und Acrobat Distiller 5.0.5 installieren möchten, deinstalliert das Installationsprogramm von Distiller die Acrobat 4.0-Vollversion, sofern Sie beim Anzeigen der folgenden Meldung auf „Yes“ („Ja“) klicken: „Setup has detected a previous version of Acrobat on this machine. You may continue to use this older version, or setup can uninstall it for now. Removing a previous version after installing a newer version can cause the application to stop functioning. Do you wish to remove the older version? Yes No“ („Setup hat eine ältere Version von Acrobat auf diesem Computer entdeckt. Sie können die ältere Version entweder weiter verwenden, oder das Setup-Programm kann sie jetzt deinstallieren. Wenn eine ältere Version nach der Installation einer neueren Version entfernt wird, kann die Funktion der Anwendung möglicherweise beeinträchtigt werden. Möchten Sie die ältere Version entfernen? Ja/Nein“) Klicken Sie auf „No“ („Nein“), um Probleme zu vermeiden. [452901]

Markierte PDF-Datei: Sie müssen die Sicherheitsoptionen in PageMaker einstellen (nicht in Adobe Distiller), um ein markiertes PDF-Dokument zu erstellen. Das Dialogfeld „PDF-Optionen“ wird eingeblendet, wenn Sie „Datei“>„Exportieren“>„Adobe PDF“ wählen. Klicken Sie auf die Registerkarte „Sicherheit“, und wählen Sie die entsprechenden Einstellungen, einschließlich des Benutzer- und/oder Hauptkennworts. [429820]

PDF-Dateien, für die Schriftarten fehlen, können nicht in das PDF-Format exportiert werden. Sie können diesen Fehler beheben, indem Sie Distiller öffnen, den entsprechenden Auftrag markieren und die Option „Edit Job Options“ („Auftragsoptionen bearbeiten“) wählen. Wählen Sie im Menü „Voreinstellungen“ die Option „Einstellungen“, und klicken Sie auf die Registerkarte „Schriften“. Setzen Sie die Option „Wenn Einbetten fehlschlägt“ auf „Warnen und weiter“. [429416]

Sie müssen PageMaker beenden und neu starten, damit die in Distiller vorgenommenen Änderungen in PageMaker 7.0.1 beim Exportieren in das PDF-Format übernommen werden. [417343] Hinweis: *Das gilt auch für andere Adobe Produkte.*

Marken in PDF-Datei einbetten (auch als „tagged PDF“ bezeichnet): Beachten Sie bitte, daß nicht alle Elemente einer „tagged PDF“ richtig erkannt werden. Auch wenn die PDF-Datei genauso aussieht wie die PageMaker-Satzdatei, kann es beim Zurückfließen zu Anzeigeproblemen kommen. Ausführliche Informationen zur Optimierung des Rückflusses von „tagged PDF“-Dateien in Satzdateien finden Sie unter <http://www.adobe.de/products/pagemaker> [491969]

Es kann einige Minuten dauern, eine „tagged PDF“-Datei für große Dokumente (mit mehr als 10.000 Absätzen) zu erstellen (durch Exportieren in das PDF-Format mit aktiviertem Kontrollkästchen „Marken in PDF-Datei einbetten“).

Sollte es beim Erstellen der „tagged PDF“-Datei Probleme mit der PageMaker-Datei geben, wird möglicherweise dieselbe Fehlermeldung beim Drucken zweimal eingeblendet. Das kommt daher, daß während des Erstellens der PDF-Datei in PageMaker eine temporäre Datei erstellt wird. Folglich meldet das System denselben Fehler für beide Dateien. [425243]

Exportieren von PDF-Auftragsoptionen: Unter Macintosh werden die im Dialogfeld „Export PDF“ („PDF exportieren“) ausgewählten Optionen in Distiller nicht richtig angezeigt. Distiller meldet stets, daß die Standardoptionen verwendet werden. Dieses Problem betrifft jedoch nur die Anzeige in Distiller. Die mit PageMaker erstellte PDF-Datei entspricht den von Ihnen gewählten Auftragsoptionen. [430050]

Adobe Illustrator

Volltonfarbe: Speichern Sie Bilddateien im EPS-Format, wenn Sie eine Illustrator 9.0.x-Datei oder eine PDF-Datei mit einer Volltonfarbe positionieren wollen. [423927, 430216]

Sehr große Dateien: Wählen Sie zum Positionieren sehr großer AI-Dateien (z. B. Dateien von mehr als 1 MB oder mit vielen Verlaufsfarben) im Dialogfeld „PDF-Importfilter“ die Druckoptionen „Drucken der Probezusammenstellung“ und „PS Level 3“. Andernfalls erhalten Sie möglicherweise die folgende Fehlermeldung: „Diese Datei kann nicht positioniert werden; PDF-Filterfehler: Allgemeiner Fehler.“ Unter Macintosh kann das dazu führen, daß das System nicht mehr reagiert. [420076] Überprüfen Sie, ob der Drucker PostScript 3-fähig ist, bevor Sie diese Option verwenden.

Bei positionierten Illustrator-Bilddateien mit Verlaufsfarben gibt es Probleme beim Drucken der Farbauszüge. Speichern Sie die Originaldatei im EPS-Format, und positionieren Sie sie anschließend erneut. [425198]

Mischeffekt: Positionierte native Illustrator 9.0.x-Dateien oder EPS-Dateien, die mit Mischeffekten bearbeitete Objekte enthalten, werden auf dem Bildschirm schwarz angezeigt. [417712]

Weicher Effekt: Positionierte native Illustrator 9.0.x-Dateien, die mit weichen Effekten bearbeitete Objekte enthalten, verursachen eine PostScript-Fehlermeldung. Speichern Sie die Originaldatei im EPS-Format, und positionieren Sie sie anschließend erneut. [430452]

Adobe InDesign 1.5.x

Volltonfarbe: Speichern Sie Bilddateien im EPS-Format, wenn Sie eine PDF-Datei mit einer Volltonfarbe positionieren möchten. [423927, 430216]

Adobe Photoshop

Photoshop 6.0-Datei im TIFF-Format mit JPEG-Komprimierung: Beim Positionieren einer Datei dieses Typs müssen Qualitätseinbußen hingenommen werden. Wählen Sie eine andere Einstellung für Qualität oder Dateigröße, oder wählen Sie mit Hilfe der Option „Photoshop Save“ („Photoshop speichern“) ein anderes Dateiformat. [432004]

Wenn beim Drucken der Farbauszüge das Farbverwaltungssystem aktiviert ist, werden in Photoshop erstellte TIF- oder PSD-Dateien, die schwarze Bereiche und ein eingebettetes ICC-Profil aufweisen und für die der CMYK-Modus aktiviert ist, auf allen Druckplatten anstatt lediglich auf der schwarzen gedruckt. So können Sie das Problem umgehen: Setzen Sie die Option „CMS Preference“ („CMS-Einstellung“) auf „None“ („Keine“). [432178]

Eine Photoshop 6.0-Datei im DCS 2.0-EPS-Format, die in PageMaker positioniert und in das PDF-Format exportiert wird, erscheint als leere Seite. [431384]

Dieses Problem tritt auf, wenn in der Anwendung, in der die Datei erstellt wurde, die Option „No Composite“ („Keine Probezusammenstellung“) gewählt wurde. Öffnen Sie die Datei erneut in dieser Anwendung, und verwenden Sie eine der nachstehenden DCS 2-Dateioptionen:

- „No Preview Multiple File Color Composite (gray composite for gray images only)“ („Keine Vorschau der farbigen Probezusammenstellung für mehrere Dateien [Graustufen-Probezusammenstellung; nur für Graustufenbilder]“);
- „1 Bit Preview Multiple File Color Composite (gray composite for gray images only)“ („1 Bit-Vorschau der farbigen Probezusammenstellung für mehrere Dateien [Graustufen-Probezusammenstellung; nur für Graustufenbilder]“);
- „8 Bit Preview Multiple File Color Composite (gray composite for gray images only)“ („8 Bit-Vorschau der farbigen Probezusammenstellung für mehrere Dateien [Graustufen-Probezusammenstellung; nur für Graustufenbilder]“);

Extensis PageTools

Extensis PageTools 2.0.1, ein Plug-In für Adobe PageMaker, ist nicht mit der neuesten Version von PageMaker, der Version 7.0.1, kompatibel. Derzeit ist keine Weiterentwicklung von PageTools geplant.

Aufgrund der großen Nachfrage von PageTools-Anwendern hat Extensis nach einer Lösung gesucht und eine Möglichkeit gefunden, dank der in PageMaker 7.0.1 mit PageTools gearbeitet werden kann. Voraussetzung ist, daß Sie über eine frühere Version von PageMaker verfügen, mit der PageTools installiert wurde bzw. werden kann. Allerdings kann das Problem nur bei englischsprachigen Versionen von PageMaker und PageTools auf diese Weise behoben werden.

Macintosh: Laden Sie die nachstehende Datei von der Extensis-Website herunter:

http://www.extensis.com/support/images/Start_PageTools.sit.hqx

Windows: Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um unter Windows in PageMaker 7.0.1 mit PageTools arbeiten zu können:

Kopieren Sie folgende Dateien aus dem Verzeichnis „PM6x/RSRC/USENGLISH/PLUGINS“ und speichern Sie die Kopien in dem entsprechenden Ordner im PageMaker 7-Verzeichnis:

Pagebars (Ordner)
PGALIGN.ADD
PGBAR.ADD
PGCOLORS.ADD
PGGUIDES.ADD
PGMOVER.ADD
PGPRINT.ADD
PGSCALER.ADD
PGTHUMB.ADD
PGTOOLBX.ADD
PgTools.add
Pcexcept.txt
PTYPES.PTT

Suchen Sie im PM65-Ordner nach der Datei „xtoolbox2.dll“, kopieren Sie sie, und speichern Sie die Kopie im Ordner „PageMaker 7.0“.

Starten Sie PageMaker 7.0.1.

Wählen Sie eine beliebige PageTools-Funktion. Dadurch wird PageTools aktiviert, und Sie können in PageMaker 7.0.1 damit arbeiten. [496912]

Macintosh OS

Konflikte zwischen Tastaturbefehlen (OS 9.1 oder OS X): Es besteht ein Konflikt zwischen den Tastaturbefehlen für die Funktionsauswahl in PageMaker und den Apple-Tastaturbefehlen. [428085] Sie können das Problem beheben, indem Sie die entsprechenden Tastatureinstellungen unter „Kontrollfelder“ deaktivieren.

Konvertierer für QuarkXPress: Wenn Sie mehr als fünf Dateien konvertieren, die nicht auf der lokalen Festplatte gespeichert werden sollen, kann PageMaker die Konvertierung möglicherweise nicht abschließen. Starten Sie Ihren Computer in diesem Fall neu. [422224]

Unerwartete Anzeige des Dialogfeldes „Personalization“ („Personalisierung“) unter Macintosh OS 8.6: Wenn Adobe Acrobat Distiller nicht installiert ist und Sie eine Datei in das PDF-Format exportieren möchten, wird anstelle der erwarteten Fehlermeldung „PageMaker can not find Distiller. Please install Adobe Acrobat® 5.0“ („PageMaker konnte Distiller nicht finden. Installieren Sie Adobe Acrobat® 5.0.“) das Dialogfeld „Personalisierung“ eingeblendet. Das Problem kann durch die Installation von Acrobat Distiller, der zum Exportieren in das PDF-Format erforderlich ist, behoben werden. [422514]

Microsoft Windows XP

Wenn Sie Ihr Betriebssystem von Windows 98 SE auf Windows XP aufrüsten, müssen Sie Acrobat Distiller neu installieren. Während des Upgrade geht die Verbindung zu dem Distiller-Drucker verloren. [460714]

Microsoft Windows NT (SP4 oder höher)

Langsamer Start oder keine Reaktion der Anwendung: Wenn eine SoundBlaster® Audio PCI 64 V- oder AWE® 64 PCI-Soundkarte installiert ist, startet PageMaker 7.0.1 bei der ersten Ausführung langsam oder reagiert nicht. [386578] Dieses Verhalten wurde bei den nachstehenden Computern von Dell beobachtet: Dimension XPS B____r, Dimension L____r, Dimension L____cx, Dimension L____c, Dimension XPS T____, OptiPlex GX300, OptiPlex GX110 und OptiPlex GX100. Die Störung trat bei SoundBlaster-Treibern der Version 5.13C und 5.13D auf.

Erkundigen Sie sich bei Dell, mit welchem Treiber diese Störung behoben werden kann. Informieren Sie sich auf der Support-Website von Dell unter www.support.dell.com, oder deaktivieren Sie den Soundkarten-Treiber. Hinweis: *Dadurch wird auch der Ton deaktiviert.*

Die Farbe von Symbolen wird gegebenenfalls nicht richtig dargestellt. Zur Beseitigung dieses Problems klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und wählen „Eigenschaften“. Klicken Sie auf die Registerkarte „Plus“, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Symbole mit höchster Farbanzahl anzeigen“.

Microsoft Windows 98 und Windows ME

Wenn Sie Adobe PageMaker 7.0.1 (oder eine frühere Version) unter Windows 98 oder Windows ME starten, zeigt PageMaker gegebenenfalls folgende Fehlermeldung an: „PageMaker kann nicht gestartet werden. Symbol-DLL kann für diesen Bildschirm nicht geladen werden.“ Es gibt mehrere Möglichkeiten, dieses Problem zu lösen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter <http://pagemakersupport.adobe.com/adobeknowledge/root/public/pm1004.htm?>

Microsoft Word

Aufzählungszeichen: Bei einigen Schriftarten werden Aufzählungszeichen nicht richtig aus Microsoft Word importiert. In einigen Fällen werden die Aufzählungszeichen nicht angezeigt oder durch andere Symbole ersetzt. Dieses Problem tritt u. a. bei den folgenden Macintosh-Schriftarten auf: 1) Arial® 2) Calcite Pro 3) Lithos Pro Regular 4) Lucida® Sans Unicode 5) Tahoma. Unter Windows ist die Schriftart Tahoma betroffen. [392257] Weitere Informationen finden Sie in der Datei „Filters.pdf“, die bei der Installation von PageMaker 7.0.1 in den Unterordner „TechInfo“ des Ordners „PageMaker 7.0.1“ gespeichert wird.

Einfügen von Text aus RTF-Dateien, die in MS Word 2001 (nur Macintosh) erstellt wurden: In Word wird der markierte Text einer RTF-Datei nur in die Zwischenablage kopiert, wenn die Option „Include formatted text in Clipboard“ („Formatierten Text in Zwischenablage einfügen“) aktiviert ist. Diese Option finden Sie in Word 2001, wenn Sie „Edit“>„Preferences“>„General“>„Include formatted text in Clipboard“ („Bearbeiten“>„Einstellungen“>„Allgemein“>„Formatierten Text in Zwischenablage einfügen“) wählen. [432033]

QuarkXPress XTensions

PasteBoard XT-Daten: Dokumente mit dieser Erweiterung können möglicherweise nicht fehlerfrei konvertiert werden. Der in PageMaker enthaltene Konvertierer für QuarkXPress berücksichtigt nur die wichtigsten Funktionen und Erweiterungen von QuarkXPress; er kann daher in QuarkXPress XTensions erstellte Dokumente nur beschränkt konvertieren. Deaktivieren Sie Non-Quark XTensions, bevor Sie die QuarkXPress-Datei speichern, und konvertieren Sie anschließend das Dokument. [422800]

=====
Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat, Adobe Type Manager, Distiller, Illustrator, InDesign, PageMaker, Photoshop, PostScript und PostScript 3 sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems, Inc. Apple, Mac und Macintosh sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Computer, Inc. Microsoft, OpenType, Windows und Windows NT sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation. PANTONE®, PANTONE MATCHING SYSTEM® und PANTONE Process Color System sind Eigentum von Pantone, Inc. PowerPC ist eine in den USA eingetragene Marke der IBM Corporation. Arial® ist eine bei U.S. Patent and Trademark Office und anderen Gerichtsbarkeiten eingetragene Marke von The Monotype Corporation. Lucida® ist eine Marke von Bigelow & Holmes. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

© 2001 Adobe Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.